

# STATUSQUO

DE NEIE STANDARD\_N°7\_07/03/18



## NETFLIX

### UNSERE FAVORITEN

#### RIVERDALE

Riverdale ist eine Jugendserie in der Richtung Mystery und Drama. Eigentlich wirkt die Stadt Riverdale auf den ersten Blick wie eine normale und ruhige Stadt in den USA. Aber so ist es gar nicht. Nachdem der Schüler Jason Blossom von der Riverdale-High, der auch zu einer der reichsten Familien der Stadt gehörte, ertrank, ist nichts mehr so wie es war. Archie Andrews, der ein Musiker werden will, versucht wieder Kontakt mit seinem ehemaligen besten Freund, Jughead Jones aufzunehmen. Betty Cooper ist in Archie verliebt, kann aber leider ihre Gefühle nicht ausdrücken. Dann zieht Veronica Lodge mit ihrer Mutter, Hermonie, in die Stadt. Danach sieht wieder alles anders aus. Also, machen sich die Jugendlichen, auf die Suche der Wahrheit.



YASMINA



#### STRANGER THINGS

Die Geschichte spielt in der Vergangenheit, also in den 80er Jahren. Am 6. November 1983 wird ein Wissenschaftler in einem Labor in Hawkins von einer unsichtbaren Kreatur angegriffen. Als der zwölfjährige Junge Will Byers von einer Spielrunde bei seinem Freund Mike zurückkehrt, trifft er unterwegs auf die Kreatur und verschwindet. Am nächsten Tag beginnt die große Suche nach Will. Als seine Freunde sich aber ebenfalls auf die Suche machen, entdecken sie Geheimnisvolles...

SARA

#### DEXTER

Wie viele andere Menschen hat auch hat Dexter Morgan ein Geheimnis. Doch dieses Geheimnis ist anders als das anderer Menschen, es ist erschreckend: Dexter



tötet Menschen. Schon seit seiner Kindheit verspürt er diesen Drang. Dieses unvorstellbare Bedürfnis hat sein Vater, bis zu seinem Tod wirkungsvoll kanalisiert, indem er seinem Sohn einen Kodex mitgab an den dieser sich halten musste. Dexter bringt nur Menschen um, die ebenfalls zu Mördern geworden sind. Für Dexter ist es ein Leichtes, nach seinen Opfern zu suchen, da er bei der Polizei von Miami für die forensische Analyse von Blut zuständig ist. Vor seinen Kollegen versucht Dexter, sein dunkles Geheimnis zu verstecken.

„Dexter“ ist eine sehr interessante Serie da eine starke Hauptfigur im Mittelpunkt steht: Man kann sich nie vorstellen, wie es weitergehen könnte. Während man die Serie schaut, stellt man sich 1000 Fragen: Wie würden Dexters Kollegen reagieren, wenn sie wüssten, dass er gerne andere Lebewesen tötet? Was würde seine Freundin dazu sagen? Das macht die Serie sehr spannend.

LOIK

## MEINE REISE NACH DUBAI

Ich habe mit meiner Familie in den letzten Ferien Dubai besucht.

### Was hast du da gemacht?

Wir sind morgens ins Schwimmbad gegangen und nachmittags ins Shopping-Center.

### Wie war das Wetter?

Gut, doch an windigen Tagen war es manchmal ein wenig kalt.

### Welche Leute gibt es da?

Die Hälfte der Leute stammen aus anderen Ländern.

### Wie kleiden die Menschen sich?

Die meisten Menschen kleiden sich so wie wir, die anderen halten sich an ihre Religion und passen ihren Kleidungsstil dementsprechend an.

### Wie sieht es da aus?

Es ist eigentlich nur eine ganz große Stadt mit ganz vielen Wolkenkratzern und alles ist sehr modern. Sie bauen immer mehr Gebäude dazu.



### Hast du dich dort sicher gefühlt?

Nicht immer, denn manchmal hatte ich das Gefühl, als bekämen wir als Touristen wütende Blicke zugeworfen.

### Gibt es da viele Sehenswürdigkeiten? Welche hast du besichtigt?

Ja, es gab ziemlich viel zu sehen, doch ich denke, dass man viel bezahlen müsste, um die Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Ich habe Burj Khalifa gesehen und wir sind auf der Palm-Insel herumgefahren.



### Wurdest du gerne in Dubai leben?

Nein, weil die Leute dort mit ihren Statussymbolen angeben. Sie fahren wie verrückt mit ihren teuren Autos.

Diese Reise hat mir dennoch gut gefallen, denn es war ein ganz anderes Erlebnis.

**EVA LARUSSON**

**FRAGEN: ADRIANA VASSJUTINSKI**

## FILMTIPP: BLACK PANTHER

Regie: Ryan Coogler / Mit: Chadwick Boseman, Michael B. Jordan, Lupita Nyong'o / Dauer: 134 Minuten

**Black Panther** ist ein amerikanischer Film der Gruppe Marvel Studios. Er kam am 15. Februar 2018 in Europa in die Kinos.

In der Hautrolle spielt Chadwick Boseman den Black Panther und König T'Challa, das Oberhaupt von Wakanda. Wakanda gibt vor, ein Dritt-Welt-Volk zu sein, arm und hilflos. In der Realität ist ihre Welt ein reinstes High-Tech Labor, das Beeindruckendste, das die Erde je gesehen hat.

Ich finde, dass dieser Film echt gut gelungen ist. Kritik an der Sache habe ich eigentlich keine abzugeben. Black Panther ist in kürzester Zeit zum Kultfilm in Afrika geworden, da jeder den schwarzen Helden feiert.



**JANNES JACOBY**



**PISA: TOTAL SCHIEF**

Ah Pisa! Wer war denn noch nicht in dieser schönen Stadt! Es ist ja auch empfohlen von Touristen in den Herbst- oder Frühlingsferien hinzufahren, denn dann ist es dort angenehm warm und nicht so heiß wie im Sommer.

Außerdem ist es dort auch sicher, vor allem in den Touristenzentren und ganz nah beim Meer. Es ist sehr cool dort und man kann viele Sehenswürdigkeiten besichtigen, wie zum Beispiel den schiefen Turm.

**ÄGYPTEN SORGLOS AM STRAND PLANSCHEN?**

Wer will nicht absolut frei am Strand entspannen und dabei die Korallen Riffe beobachten? In den letzten Jahren geschahen mehrere Attentate in Ägypten und auch die politischen Probleme schreckten viele Touristen ab.

**ALICANTE: MAL WIEDER SPANISCH!**

In Alicante war ich letztes Jahr, es war wirklich wunderschön! Wir sind jeden Tag an den Strand gegangen und das Meer war eigentlich ziemlich warm, wenn auch sehr salzig!

Es hat mir sehr dort gefallen und es war immer angenehmes Wetter, außer einem kleinen Unfall war eigentlich alles perfekt.

Es ist auch einigermaßen sicher dort und im Frühling eigentlich schon ziemlich warm. Außerdem gibt für Pferdebegeisterte Training auf richtigen spanischen Pferden.

**MARSEILLE: PUR FRANÇAIS!**

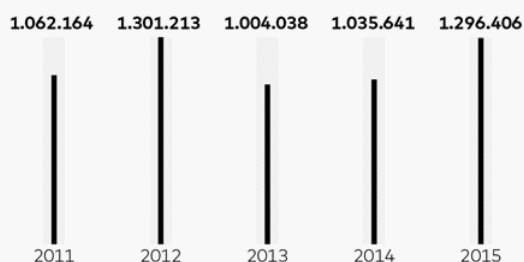
Das ist ein sehr cooler Ort, dort gibt es nicht nur wunderschöne Burgen, sondern auch einen Strand mit tollem, warmen Meer!

Ich war im Frühling da und das Meer war schon ziemlich warm, also konnten wir direkt schwimmen gehen. Außerdem haben wir die Burg Carcassonne und andere besichtigt.



Mir hat es dort sehr gefallen und außerdem konnte ich mein Französisch aufpeppen!

In diesem Sommer reise ich mit meiner Familie nach Ägypten und habe mich deshalb gefragt, wie sicher dieses Reiseziel mittlerweile ist. Nachdem einer Krise 2016, ist die Zahl der gebuchten Flüge im Jahr 2017 schon wieder gestiegen. Die Touristenhochburgen gelten als einigermaßen ruhig.

**Gebuchte Flüge von Deutschland nach Ägypten**

WELT

Quelle: Statistisches Bundesamt

## Wie bist du auf die Idee gekommen Poetry Slam zu machen?

Ist halt so ein Klassiker. Ich habe immer schon geschrieben, hatte aber nie so das Bedürfnis, damit auf die Bühne zu gehen. Ich habe es zwar im Internet gesehen, aber hatte auch da nicht das Bedürfnis das Gesehene mit meinem Schreiben in Verbindung zu bringen. Aber dann war ich in Kiel und dort habe ich halt gesehen wie die ganzen Leute, die aufgetreten sind, von überall aus dem deutschsprachigen Raum kommen, aber alle hängen zusammen ab und alle kennen sich und trinken nach dem Slam noch was zusammen. Das fand ich so schön, dass ich dachte „Ach, wenn ich auf die Bühne gehe mit meinen Texten, dann kann ich Teil der coolen Clique sein“. Das war 2012 und so habe ich eigentlich angefangen.

## Was war deiner Meinung nach dein größter Erfolg?

Uff, also wenn man es jetzt so kuckt, dass man den Erfolg irgendwo hinschreiben kann, dann waren es, glaube ich die sächsischen Landesmeisterschaften, die ich 2014 gewonnen hab.

## Kann jeder Poetry Slam machen?

Jaa!!! Weil Poetryslam offen ist. Es ist eben nicht ein Format, wo man ein bestimmtes Alter oder eine bestimmte Ansicht haben muss, sondern jeder/jede kann das machen, was er/sie möchte. Deswegen, egal wie alt, egal welches Geschlecht, welche Selbstidentität, egal was oder wie man schreibt, man kann immer mitmachen. Denn genau das macht Slam aus, dass man nie weiß, was kommt und, dass es immer im Wandel ist.

## Hast du irgendwelche Tipps für jemanden der Poetry Slam machen will?

Also natürlich sollte man zwei Texte haben (hüst!) und sich schon mal ein paar Videos angeschaut haben. Danach würde ich mich einfach an die Verantwortlichen in der Stadt wenden. Das Gespräch suchen und sich nicht entmutigen lassen. Wenn es einmal nicht funktioniert, muss man dabei bleiben, denn Slam ist zu 80% Übung... Zudem sollte man den Wettbewerb nicht zu ernst nehmen und hauptsächlich Spaß an der Sache haben. Was wichtig ist, ist, dass man einfach mal schreibt und schreibt und schreibt, auch wenn man nachher über die Hälfte wegschmeißen muss. Hauptsache man hat ein paar Seiten zusammen.

## Ist Poetry Slam nur ein Hobby?

Nein, es ist mein Beruf. Ich habe zwar jetzt mein Studium zu Ende gemacht, aber ich lebe seit zwei Jahren vom Schreiben. Es ist ja nicht nur Slam, sondern auch Auftreten, Workshops geben, Großveranstaltungen organisieren und moderieren oder auch Texte für andere Leute schreiben. Aber ich kellnere nicht nebenbei.

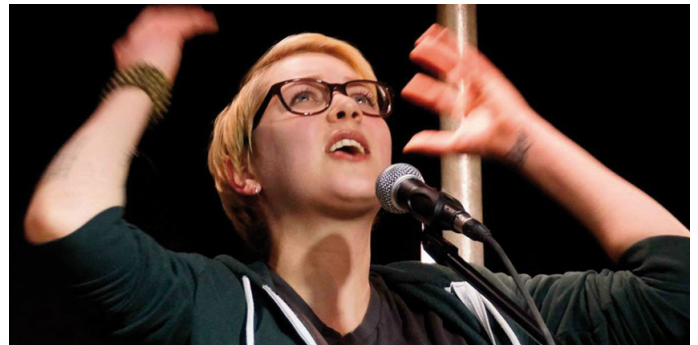
## Hast du Lampenfieber vor deinen Auftritten?

Nein. Also ganz, ganz selten. Lampenfieber habe ich nur bei den großen, offiziellen deutschen Meisterschaften und auch nur wenn ich im Wettbewerb mitmache, denn meistens fahre ich nur als Moderatorin hin. Also habe ich so einmal im Jahr Lampenfieber.

## Was machst du dagegen?

Apfelschorle trinken? Ich weiß nicht... Schülerzeitung halt... Isotonisches Getränk. Ansonsten auf und ab gehen und mit niemandem reden. Ich bin dann sehr in meiner eigenen Welt und gehe noch einmal alles durch. Vielleicht noch jemanden anschreiben, der im Publikum sitzt und ihn fragen ob er mir ein wenig Mut zusprechen kann. Aber eigentlich kann man nichts dagegen machen... Bei mir ist es jetzt auch nicht so schlimm, dass ich ohnmächtig werde oder so. In dem Fall sollte man sich vielleicht überlegen, ob man nicht etwas außerhalb der Bühne machen will. Meistens geht es einfach, wenn man einmal auf der Bühne ist und ins Mikrofon gesprochen hat

## HAUPTBERUF: POETRY-SLAMMERIN



Leonie Warnke, 26, gebürtige Leipzigerin, ist ungeplant hauptberufliche Poetry-Slammerin geworden. Nach ihrem Biologiestudium, welches sie wegen ihrem Erfolg in der Poetry-Slam-Szene abgebrochen hat, studiert sie nun Kulturwissenschaften. Dadurch, dass sie ihr Leben auf das Schreiben, das Vorbereiten von Workshops, und das Helfen der jüngeren Poetrieslammer basiert, ist sie ständig unterwegs. So war sie 2017 auf einem Slam in Luxemburg. Dort haben einige von unseren Schülerinnen sie gesehen und haben sich gedacht, dass unsere Schule sie doch einmal einladen könnte. „Deswegen bin ich jetzt hier um mit euch Sachen zu machen.“ witzelte Leonie, nachdem ich ihr meine erste Frage gestellt hatte.

## Wie kommst du auf die Ideen für deine Texte?

Das ist eine oft gestellte Frage und sie ist so schwer... Oft habe ich einfach Lesebühne, wo ich halt zwei Texte vortragen muss. Dann schau ich mir an, was in letzter Zeit passiert ist, was mich amüsiert hat oder Gespräche, die ich lustig fand und dann versuche ich halt etwas daraus zu machen. Manchmal muss ich auch Auftragstexte schreiben, da kriege ich ein Thema vorgegeben. Die mag ich am wenigsten. Natürlich in Zeiten wo sich das politische Klima ein bisschen ändert, wie es gerade in Deutschland und generell auf der ganzen Welt der Fall ist, ist Politik definitiv ein Thema. Oder ich schreibe über Sachen, die mich als Frau gerade beschäftigen. Aber ich sitz jetzt nicht irgendwo und krieg ständig Geistesblitze und denk mir „Uff, neuen Faust geschrieben“.

## Muss man seine Texte an jemanden anpassen, wenn man will, dass es Menschen gefällt?

Nein, das auf keinen Fall. Anpassen darf man allerdings nicht damit verwechseln, dass man sich anschaut, wie Texte auf der Bühne funktionieren. Also manchmal gibt es ganz tolle Menschen, die ganz toll schreiben, aber es funktioniert halt nicht in den kurzen fünf Minuten auf der Bühne. Dann kann man sich beispielsweise verschiedene Techniken anschauen, sodass man sehr kopflastige Lyrik oder schnelles Sprechen an den Fakt, dass man auf einer Bühne steht, anpasst. Das kann man auf jeden Fall machen und lernen. Es ist eine ganze Theorie, wie man Texte leichter transportiert, damit sie verstanden werden. Ansonsten sollte man sich allerdings nicht anpassen. Lieber nicht erfolgreich und „true“ bleiben.

## Wieviele Texte hast du schon geschrieben?

Mit all den Gurken, die ich am Anfang geschrieben habe, wahrscheinlich so 70-80. Vorgetragen habe ich an die 40-50.